

Wahlbekanntmachung

für
die Wahl zum 9. Europäischen Parlament
 und
die Direktwahl
des Bürgermeisters

in der Gemeinde

Heidenrod

am **26. Mai 2019**

1. Die Wahlen dauern von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 18 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Wahl- oder Briefwahlbezirk	Bezeichnung des Wahlraums (Straße, Nr.)
01 Kemel	Römerhalle, An der Römerhalle 1 *)b
02 Laufenselden	Bornbachhalle, Wiesbadener Str. 17 *)b
03 Nauröth	Zur alten Dreschhalle, Mühlstraße 28 *)b
04 Grebenroth	Bärbachhalle, Jahnstraße 6 *)b
05 Huppert	Limeshalle, Beethovenstraße 16 *)b
06 Springen	Dornbachhalle, Zum Dornbachtal 9 *)b
07 Dickschied/Geroldstein	Gemeinschaftszentrum, Am Dorfgemeinschaftshaus 1 *)b
08 Zorn	Morsbachhalle, Auf der Schanz 22 *)b
09 Niedermeilingen	Dorfgemeinschaftshaus, Rheinstraße 29 *)nb
10 Martenroth	Dorfgemeinschaftshaus, Auf der Leimkaut 2 *)b
11 Obermeilingen	Ritterhalle, Ritterstraße 7 *)nb
12 Egenroth	Dorfgemeinschaftshaus, Klosterstraße 9 *)nb
13 Langschieb	Zur alten Sängershalle, Fichtenstraße 2 *)b
14 Mappershain	Dorfgemeinschaftshaus, Quellenstraße 17 *)nb
15 Watzelhain	Dorfgemeinschaftshaus, Schlehenweg 1a *)b
16 Wisper	Feuerwehrgerätehaus, In den Springer Gärten 3 *)nb
17 Algenroth	Gemeindehaus, Backhausstraße 10 *)nb
19 Hilgenroth	Ehemaliges Rathaus, Turmstraße 1 *)nb
20 Briefwahl	
*) b = barrierefrei *) nb = nicht barrierefrei	

In den Wahlbenachrichtigungen, die den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **5. Mai 2019** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeinde-

behörde

Dienststelle, Gebäude, Zimmer
 Wahlamt, Rathaus, Zimmer A05

zur Einsichtnahme aus.

Der Briefwahlvorstand/die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse um

Uhrzeit
 16.00 Uhr

in

Anschrift
 65321 Heidenrod, Rathausstraße 9

zusammen.

3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die **Wahlbenachrichtigung** und ein **Ausweispapier** sind zur Wahl **mitzubringen**.

Die Wahlbenachrichtigung, auf der gekennzeichnet ist, für welche der beiden Wahlen der Empfänger wahlberechtigt ist, soll bei der Wahl vorgelegt werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums jeweils einen amtlichen Stimmzettel für die Wahlen ausgehändigt, zu denen sie wahlberechtigt sind.

3.1 Für die **Europawahl** werden weiße Stimmzettel verwendet.

Jeder Wähler hat eine **Stimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigungen und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlags ein Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2 Für die **Direktwahl** werden gelbe Stimmzettel verwendet.

Für die Direktwahl der Ober-Bürgermeisterin oder des Ober-Bürgermeisters hat jede wahlberechtigte Person eine Stimme.

Der **gelbe** Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer für jeden an der Wahl teilnehmenden Bewerber Namen, Lebensalter, Beruf oder Stand, Gemeinde der Hauptwohnung sowie Name und Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags-trägers, bei Einzelbewerbern ein Kennwort. Die Bewerberinnen und Bewerber sind in der Reihenfolge aufgeführt, dass zuerst die in der Vertretungskörperschaft der Stadt/Gemeinde vertretenen Parteien und Wählergruppen nach der Zahl ihrer Stimmen bei der letzten allgemeinen Kommunalwahl angegeben sind; dann folgen die übrigen Wahlvorschläge, über deren Reihenfolge das Los entschieden hat. Rechts vom Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung durch die Wählerinnen und Wähler. Ist nur ein Wahlvorschlag zugelassen, enthalten die Stimmzettel jeweils die Ankreuzmöglichkeit für „Ja“ oder „Nein“. Die Stimme wird in der Weise abgegeben, dass durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich gemacht wird, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.3 Die Stimmzettel müssen von den Wählern in der Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und einzeln so gefaltet werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Europawahl besitzen, können an der Wahl im Landkreis oder dieser kreisfreien Stadt, für den oder die der Wahlschein ausgestellt ist

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) des Landkreises oder dieser kreisfreien Stadt
oder
- durch Briefwahl

teilnehmen. Mit einem Wahlschein für die Direktwahl ist eine Wahlbeteiligung in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde/Stadt oder ebenfalls durch Briefwahl möglich.

Die **Briefwahl** findet für die Europawahl sowie die Direktwahl mit jeweils eigenen Vordrucken statt; lediglich für die Beantragung gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

Europawahl:

- einen amtlichen weißen Wahlschein
- einen amtlichen weißen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

Direktwahl der Ober-Bürgermeisterin oder des Ober-Bürgermeisters:

- einen amtlichen gelben Wahlschein
- einen amtlichen gelben Stimmzettel
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

Die gelben und roten Wahlbriefe mit den jeweils dazugehörenden Stimmzetteln in den richtigen verschlossenen Stimmzettelumschlägen und den unterschriebenen Wahlscheinen müssen so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle übersandt werden, dass sie dort spätestens am Wahltag 18:00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Umschlägen genannten Stelle abgegeben werden.

6. Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt, sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

<p>Ort, Datum</p> <p>Heidenrod, 12. April 2019</p>	<p>Die Gemeindebehörde</p> <p>I.A.</p> <p>(Kürzer)</p> <p>Oberamtsrat</p>
--	---

